

2. Elternbrief – Informationen zum Lollitest

14. September 2019



Liebe Eltern,

die Lollitests laufen nun schneller an als gedacht, so dass ich Sie bitten möchte, die **mitgegebenen Unterlagen noch heute zu lesen, auszufüllen und bereits morgen, also am Mittwoch, den 15.09., Ihrem Kind wieder in die Schule mitzugeben.** Es handelt sich dabei um die Einverständniserklärung zur Teilnahme Ihres Kindes an den Lollitests. Wir müssen bereits diese Woche die Schule und alle Kinder anmelden, was mit einem größeren Aufwand verbunden ist. **Der erste offizielle Testtag ist dann Montag, der 20.09.2021.**

Bei sprachlichen Problemen kommen Sie über diesen QR-Code zu den Informationen in anderen Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Arabisch, Persisch, Türkisch, Russisch, Tschechisch, Griechisch.



Wichtig für Sie:

- Die Teilnahme Ihres Kindes ist freiwillig, jedoch besteht eine allgemeine Testpflicht an Schulen. Stimmen Sie nicht zu, kann Ihr Kind nur am Präsenzunterricht teilnehmen, wenn Sie es dreimal (Schnelltest) bzw. zweimal (PCR-Test) pro Woche durch eine Teststelle mit medizinisch ausgebildetem Personal testen lassen und den Nachweis über ein negatives Testergebnis vorlegen. Ohne gültige Testung ist kein Schulbesuch möglich.
- Stäbchentests an der Schule werden nur noch in Einzelfällen durchgeführt, wenn ein Kind an einem regulären Testtag krank ist und am nächsten Tag die Schule wieder besucht.
- Genesene Kinder können nur in einem Zeitraum bis 6 Monate von der Testpflicht befreit werden. Deshalb ist es ratsam, Ihr Kind gleich für die Lollitests anzumelden.
- Die Vorgehensweise ist im beigefügten Elternbrief des Kultusministeriums genauer beschrieben.
- Anders als bei den Gurgeltests können die Labore nicht auf einmal alle Schulen untersuchen, so dass sich die Testtage bei uns an der Schule wie folgt aufteilen werden:
Montag und Mittwoch die Jahrgangsstufen 1 und 2 (ohne 2c) sowie die Klasse 3b, Dienstag und Donnerstag die Jahrgangsstufen 3 und 4 (ohne 3b) sowie die Klasse 2c.
Hintergrund für die beiden Ausnahmen ist der Stundenplan. Dadurch ist gewährleistet, dass die Testungen weitgehend in Klassleiterhand sind.

Sehen Sie die Lollitests ebenso wie vorher die Gurgeltests als Chance, dass die Kinder an möglichst vielen Dingen im Alltag wieder teilhaben dürfen. Neben dem Unterricht sind die Tests also auch die Eintrittskarte für weitere Aktivitäten. Die Durchführung und Organisation liegt bei der Schule, so dass auch Sie als Eltern dadurch entlastet werden. In diesem Sinne hoffe ich auf einen zügigen und möglichst vollständigen Rücklauf, damit wir alle zusammen für die Kinder etwas Normalität erwirken können.

Herzliche Grüße

Liane Hagmann